

6

6. Internationaler Jahreskongress der DGOI European Meeting des ICOI

17. bis 19. September 2009
Kongresszentrum Karlsruhe



5 Jahre
DGOI

GENERALTHEMEN DES KONGRESSES:

1. „Implantologie ohne Augmentation?“
2. „Digitalisierung der Implantologie“

PROGRAMM:

- Mainpodium Chirurgie und Prothetik
- Studentenworkshop
- DGOI-Podium
- Podium Junge Implantologen
- Podium Assistenz
- Workshops der Sponsoren
- Prüfungen „Geprüfter Experte der Implantologie“ (DGOI) und „Diplomate“ (ICOI)

10% Frühbucherrabatt
bis 3. Juli 2009



Herzliche Einladung nach Karlsruhe!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das digitale Zeitalter hat auch in der Implantologie längst begonnen: CAD/CAM, Cone-Beam CT, Backward planning mit Software-Unterstützung oder navigiertes implantieren sind nur einige der Stichworte, die hier zu nennen wären. Neben der technologischen Faszination, die diese Tools zweifellos auslösen, sind es vor allem die hohe Planungsgenauigkeit und Behandlungssicherheit, die dadurch möglich werden.

Wir können unseren Patienten den Befund und die vorgeschlagene Therapie in eindrucksvollen 3D-Bildern erläutern und damit eine Basis des Vertrauens für die bevorstehende Behandlung schaffen. Für uns selbst ergeben sich ganz neue Möglichkeiten der präzisen Planung, Nutzung vorhandener anatomischer Strukturen und Verkürzung der Behandlungszeiten durch vorgefertigte Prothetik.

Bei dem 6. Internationalen DGOI-Jahreskongress vom 17. bis 19. September 2009 in Karlsruhe werden führende Referenten aus dem In- und Ausland die Möglichkeiten und sicherlich auch die Grenzen der „digitalen Welt“ in der Implantologie aufzeigen. Die Antworten auf die Frage: „Toy or tool?“ – so ein Vortragsthema – sind sicher spannend. Genauso deutlich ist der Trend zur minimalinvasiven Implantologie, die in Karlsruhe ebenfalls einen breiten Raum einnehmen wird.

Gestatten Sie mir noch eine Bemerkung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 17. September 2009, 18 Uhr, im Kongresszentrum Karlsruhe. Gemäß unserer Satzung ist nach zwei Amtsperioden die Wahl eines neuen Präsidenten erforderlich. Nachdem wir die Gründungsphase der DGOI sehr erfolgreich abgeschlossen haben, beginnt damit auch personell ein neuer Abschnitt. Am schon legendären Teamgeist innerhalb der DGOI wird sich aber auch nach der Wahl nichts ändern!

Ohne die enge Kooperation mit dem Weltverband ICOI hätten wir eine aktuelle Mitgliederzahl von fast 2.000 in fünf Jahren niemals erreichen können. Der internationale Austausch ist gerade in der Implantologie unerlässlich und diese Möglichkeit, mit den führenden Implantologen weltweit in Kontakt zu kommen, wissen unsere Mitglieder, die überdurchschnittlich viele Fortbildungen besuchen, sehr zu schätzen. Die Tagungen und Kongresse der DGOI sind auch immer wieder ein willkommener Treffpunkt für unsere internationalen Freunde und Partner.

Mein herzlicher Dank gilt allen Referenten ebenso wie den zahlreichen Sponsoren und Ausstellern, ohne deren Unterstützung ein solcher Kongress nicht möglich wäre. Ebenso danke ich dem Co-Chairman des ICOI, Dr. Kenneth Judy, für die erneute freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ich möchte Sie alle ganz herzlich in das schöne Kongresszentrum nach Karlsruhe einladen. Erleben Sie Fortbildung auf höchstem Niveau ebenso wie die einmalige Atmosphäre bei der DGOI!

Mit kollegialen Grüßen
Ihr

Prof. (NYU) Ady Palti
Präsident DGOI



6. Internationaler Jahreskongress der DGOI/European Meeting des ICOI „Implantologie ohne Augmentation?“/„Digitalisierung der Implantologie“

DGOI-Podium

Junge Implantologen

Podium Assistenz

Donnerstag, 17. September 2009 14.00–18.00 Uhr	Donnerstag, 17. September 2009 14.30–17.45 Uhr	Freitag, 18. September 2009 10.00–17.00 Uhr
14.00–14.15 ZTM Gerhard Stachulla, Affing Die Rolle des Zahntechnikers in der 3D-Navigation	14.30–14.45 Begrüßung und Einführung	10.00–10.30 Dr. Kay Pehrsson, Herne Dr. Achim Wöhrle, Knittlingen Begrüßung und Vorstellung des Curriculum Implantologische Fachassistenz der DGOI
14.15–14.45 ZTM Klaus Ernst, Stuttgart Dr. Thorsten Diemer, Kirchheim/Teck Teamqualität = Erfolgsqualität	14.45–15.15 Tobias Gottwald, Kaltenkirchen Versorgung zahnloser Kiefer – Falldarstellungen aus der Praxis	10.30–13.00 Dr. Kay Pehrsson, Herne Implantologische Grundlagen – Einführung in die Implantologie und Anatomie
14.45–15.00 Dr. Gerd Rosenkranz, Hemer Kritische Evaluation verschiedener Augmentationsmaterialien – eine Langzeitbetrachtung	15.15–15.45 Dr. Christian Schulz, Wiesbaden Sofortimplantation in der ästhetischen Zone – Chancen und Risiken	13.00–14.00 Mittagspause
15.00–15.15 Dr. Michael Claar, Kassel Die Sinusbodenelevation – Indikationen, Techniken, Komplikationen	15.45–16.15 Dr. Olaf Daum, Leimen Planung – Implantation – Prothetik: „Digitale Implantologie“ in der täglichen Praxis	14.00–17.00 Dr. Achim Wöhrle, Knittlingen Implantologische Grundlagen – Indikationen und Kontraindikationen
15.15–15.30 Dr. Mariusz Duda (POL) Full Mouth Restorations in Maxilla in Accordance to Sinus Lift Procedures	16.15–16.45 Kaffeepause	
15.30–15.45 ZA Alexander Fischer, Berlin Rehabilitation durch Sofortimplantation mit dem Nobel Active Implantat in der ästhetischen Zone	16.45–17.15 Dr. Frederic Hermann (CH) Attached Gingiva am Implantat: 2-Jahresresultate der neuen LASER-LOK Oberflächentechnologie – eine Praxisanalyse	Samstag, 19. September 2009 9.00–17.00 Uhr
15.45–16.00 Dr. Dr. Werner Stermann, Hamburg Sofortimplantation, Sofortversorgung und Sofortbelastung von Implantaten	16.45–17.15 Dr. Daniel Rothamel, Köln Makro, Mikro und Nano. Beeinflusst die Oberflächenstruktur des Knochenersatzmaterials das Augmentationsergebnis?	9.00–13.00 Dr. Achim Wöhrle, Knittlingen Implantologische Grundlagen – Diagnostik, Planung, Aufklärung
16.00–16.15 Dr. George Gabbour, Erfurt Mukogingivalchirurgie im implantierten stark reduzierten Knochenbereich – eine sinnvolle Ergänzung für die Sicherung des Langzeiterfolges?	17.15–17.45 Diskussion	13.00–14.00 Mittagspause
16.15–16.30 Dr. Ernst Fuchs (CH) Sofortdistraction mit Stabilisierung durch eine Biolinker	Donnerstag, 17. September 2009 18.00 Uhr	14.00–16.00 Dr. Kay Pehrsson, Herne Implantologische Grundlagen – OP-Techniken und Hygienemanagement
16.30–16.45 Kaffeepause		16.00–17.00 Lernzielkontrolle
16.45–17.00 Dr. Eduard Krahé, Lampertheim Prothetische Lösungsmöglichkeiten bei restknochenorientierter Implantation	18.00 Mitgliederversammlung der DGOI mit Neuwahl des Vorstandes im Kongresszentrum Karlsruhe	Dieses Programm wird für das Curriculum Implantologische Fachassistenz, 1. Wochenende, anerkannt
17.00–17.15 Dr. Daniel Grubeanu, Trier Pilotierte oder navigierte Implantologie – was bewährt sich in der Praxis?	Donnerstag, 17. September 2009, 10.00–13.00 Uhr Workshop für Studenten Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt a. M. Knochenregeneration und -reaktion: das Prinzip des Implantaterfolges Vorstellung verschiedener Implantatsysteme nach dem Vortrag	
17.15–17.30 Dr. Ronny Gläser MSc, Senden 3D-unterstützte, geplante Implantation in Kombination mit Beta TCP Composite		
17.30–17.45 Dr. Fred Bergmann, Viernheim Ultraschallchirurgie in der Oralchirurgie. Von der WSR über die Implantation/Intralift zur Augmentation. Ein praxisnahes Konzept mit Möglichkeiten und Grenzen		
17.45–18.00 ZTM Wolfgang Bollack, Gaiberg Neue Möglichkeiten bei individuellen CAD/CAM gefertigten Implantataufbauten. Drei Verfahren im Vergleich.		

6. Internationaler Jahreskongress der DGOI/European Meeting des ICOI

„Implantologie ohne Augmentation?“/„Digitalisierung der Implantologie“

Mainpodium Chirurgie und Prothetik

Freitag, 18. September 2009	8.30–13.30 Uhr	Samstag, 19. September 2009	8.00–16.30 Uhr
8.30–8.45	Kongresseröffnung	8.00–8.30	Dr. Fred Bergmann, Viernheim 3D-Planung und navigierte Implantation – Toy or tool? Standortbestimmung aus der Sicht des Praktikers
8.45–9.15	Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt a. M. Stellenwert kurzer Implantate bei der Versorgung des OK-Seitenzahnbereiches ohne Sinusaugmentation – retrospektive Analyse der Frankfurter Datenbank	8.30–9.00	Prof. (NYU) Ady Palti, Baden-Baden Prothetisch orientierte Implantatschablone für die tägliche Praxis
9.15–9.45	Dr. Paul Weigl, Frankfurt a. M. Wie viel Last verträgt ein Implantat?	9.00–9.30	Dr. Axel Kirsch, Filderstadt „Backward Planning“ – Grundlage einer zukunftsorientierten Implantatprothetik!
9.45–10.15	Prof. Dr. Gilberto Sammartino (ITA) Kurze und Mini-Implantate: Indikationen, Kontraindikationen und Erfolgsrate	9.30–10.00	Prof. Dr. Sami Sandhaus, (CH) Neuentwicklungen bei Zirkonium – Immunologische und biologische Aspekte
10.15–10.45	Dr. Paolo Trisi (ITA) Die Mikro- und Makro-Geometrie der Implantate macht den Unterschied	10.00–10.30	Diskussion
10.45–11.15	Dr. Istvan Urban (HUN) N. N.	10.30–11.00	Kaffeepause in der Dentalausstellung
11.15–11.45	Kaffeepause in der Dentalausstellung	11.00–11.30	Dr. Georg Bayer, Landsberg a. L. Sofortimplantation, Sofortversorgung, Sofort- belastung: Möglichkeiten, Chancen und Risiken
11.45–12.15	Prof. Dr. Mauro Marincola (ITA) Short Implants: Eine sichere Lösung für die Versorgung des atrophierten Kiefers	11.30–12.00	Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, Köln Radiologische Diagnostik
12.15–12.45	ZTM Renzo Casellini (USA) Ästhetik in drei Dimensionen: einfach, schnell, vorhersagbar	12.00–12.30	Dr. Sjoerd Smeekens (NL) Dipl.-ZT Olaf van Iperen, Wachtberg-Villip Guided Surgery und neue Wege in der Prothetik mit CAD/CAM
12.45–13.15	Dr. Michael Weiss, Ulm Digitalisierte, teamorientierte Planung und navigierte Chirurgie: Wunsch und Wirklichkeit	12.30–13.00	Prof. Dr. Rolf Ewers (AUT) 3D-navigierte Crown-down-Planung umgesetzt in schablonengeführte Implantation
13.15–13.30	Diskussion	13.00–13.30	Diskussion
13.30–15.00	Mittagspause in der Dentalausstellung	13.30–14.30	Mittagspause in der Dentalausstellung
15.00–19.00	Workshops der Sponsoren	14.30–15.00	ZTM Kurt Reichel, Hermeskeil Handwerk und Innovation! Die Digitalisierung der Implantattechnik im Dentallabor
20.00	„Schwarzwald-Party“ in der Gartenhalle beim Kongresszentrum	15.00–15.30	Dr. Ulrich Wegmann, Bonn Funktionelle Kauflächengestaltung nach elektronischer Registrierung zur Belastungs- optimierung von Implantaten
		15.30–16.00	Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd Behandlung und Vermeidung von Rezessionen an Implantaten
		16.00–16.30	Diskussion und Kongressende



Simultanübersetzung Deutsch/Englisch im Mainpodium

6. Internationaler Jahreskongress in Karlsruhe – Allgemeine Informationen



Anmeldung zur Expertenprüfung und „Fellow“-Falldokumentation bis 26. Juni 2009 möglich

Im Rahmen des Kongresses besteht wieder die Möglichkeit, das Zertifikat „Geprüfter Experte der Implantologie“, verbunden mit dem „Diplomate“-Zertifikat des ICOI zu erlangen. Anmeldungen für diese Prüfung sind bis zum 26. Juni 2009 bei Frau Semmler, Tel. 07251 618996-15, Fax: 07251 618996-26, E-Mail: semmler@dgoi.info, möglich. Sie steht auch bei Fragen zu den Prüfungsvoraussetzungen gerne zur Verfügung.

Neu ist ein repräsentativer Plexiglasaufsteller für die Praxis, womit die „Geprüften Experten“ ihre Qualifikation gegenüber den Patienten sichtbar machen können. Diese werden den Experten erstmals in Karlsruhe überreicht. Ebenfalls in Karlsruhe werden die „Fellow“-Zertifikate der DGOI und des ICOI verliehen. Über die Voraussetzungen für diese Falldokumentation informiert ebenfalls Frau Semmler im DGOI-Büro Kraichtal.

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am 17. September 2009

Im Rahmen dieses Kongresses findet durch die Mitgliederversammlung auch die Neuwahl des Vorstandes statt. Aufgrund der Satzung wird die DGOI dann einen neuen Präsidenten bekommen, da Prof. (NYU) Ady Palti nach 6-jähriger Amtszeit nicht mehr kandidieren kann. Wir laden schon heute alle Mitglieder zu dieser für die nächsten Jahre zukunftsweisenden Versammlung am Donnerstag, 17. September 2009, 18.00 Uhr, im Kongresszentrum Karlsruhe herzlich ein.



Frühbucherrabatt und Workshops

Wer sich bis zum 3. Juli 2009 für den Jahreskongress der DGOI anmeldet, erhält einen Frühbucherrabatt von 10 Prozent. Registrieren Sie sich bitte auch für die Workshops unserer Sponsoren, die für Kongressteilnehmer kostenfrei sind. Beide Anmeldeformulare finden Sie in dieser Programmbroschüre.

„Schwarzwald-Party“ mit badischem Flair

Nach der legendären Oktoberfest-Party beim letztjährigen Kongress in München feiern wir in der badischen Metropole Karlsruhe eine zünftige „Schwarzwald-Party“. Die Party steigt am Freitag, 18. September 2009, 20.00 Uhr, in der Gartenhalle direkt beim Kongresszentrum mit Blick auf den Stadtgarten. Karten sollten Sie sich mit der Anmeldung sichern.

Sonderkonditionen in zahlreichen Hotels

Direkt neben dem Kongresszentrum befindet sich das Hotel Novotel Karlsruhe, Festplatz 2, Tel. 0721 3526-0. Hier erhalten Sie als Kongressteilnehmer ebenso Sonderkonditionen wie in zahlreichen weiteren Hotels der Stadt. Die Liste ist auf der Kongresshomepage veröffentlicht und natürlich auch im DGOI-Büro erhältlich.

Kongressanmeldung auch online möglich

Auf unserer Kongresshomepage www.dgoi-congress2009.info finden Sie stets aktuelle Informationen zum wissenschaftlichen und Rahmenprogramm. Außerdem können Sie sich hier bequem online für den Kongress und die Workshops anmelden.

ANMELDUNG

6. Internationaler Jahreskongress der DGOI European Meeting des ICOI



Generalthemen:

1. „Implantologie ohne Augmentation?“

2. „Digitalisierung der Implantologie“

17.–19. September 2009, Kongresszentrum Karlsruhe

Kongress- und Kulturmanagement GmbH

Frau Sandra Jung

Postfach 3664

99407 Weimar

Titel, Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Antwort bitte per Fax an 03643 2468-31 oder per Post.

Kongressgebühren (zzgl. gesetzl. MwSt):

Zahnärzte/Zahntechniker

Angest. Zahnärzte/Angest. Zahntechniker

ZMA, ZMF u. a. Assistenzberufe

Auszubildende

Studenten der Zahnmedizin

Tageskarte (am 18. oder 19. Sept. 2009)

Die Tagungspauschalen und die „Get-Together-Party“ am Donnerstag, 17. September 2009, sind enthalten.

Mitglieder DGOI/ICOI/BDIZ EDI

290,00 Euro

190,00 Euro

150,00 Euro

100,00 Euro

100,00 Euro

150,00 Euro

Nichtmitglieder

390,00 Euro

290,00 Euro

190,00 Euro

150,00 Euro

150,00 Euro

200,00 Euro

**10% Frühbucherrabatt
bis 3. Juli 2009**

[] Schwarzwald-Party in der Gartenhalle des Kongresszentrums Karlsruhe, Freitag, 18. September 2009, 20.00 Uhr

75,00 Euro/Person (zzgl. gesetzl. MwSt.)

Sonderpreise für Teilnehmer in zahlreichen Hotels in Karlsruhe auf Anfrage! (Liste auf unserer Kongresshomepage www.dgoi-congress2009.info)

Kongressteilnahme:

[] Gesamtkongress

[] nur Freitag, 18. September 2009

[] nur Samstag, 19. September 2009

Beruf:

[] Zahnarzt/Zahntechniker

[] Assistenz-Zahnarzt

[] Angest. Zahntechniker

[] Auszubildende

[] Student

[] ZMA/ZMF u. ä.

[] Mitglied der DGOI bzw. Antrag gestellt

[] Mitglied ICOI

[] Mitglied BDIZ EDI

Kreditkarte:

[] Visa

[] Master

3-stellige Prüfziffer* _____

* auf der Rückseite Ihrer Kreditkarte – die letzten drei Zahlen

Gültig bis: _____ / _____
Monat Jahr

Kartenummer: _____ / _____ / _____

Nach dieser verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Ort/Datum

Unterschrift

Aktuelle Kongress-Informationen im Internet: www.dgoi-congress2009.info

Die Sponsoren der DGOI veranstalten im Rahmen des Internationalen Jahreskongresses in Karlsruhe Workshops, zu denen wir die Teilnehmer ebenfalls herzlich einladen. Das Mainpodium endet rechtzeitig, so dass alle Teilnehmer nachmittags die Gelegenheit haben, die Workshops zu besuchen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

DentsplyFriadent

15.00–19.00	
ZTM Renzo Casellini (USA)	Imitation statt Augmentation – Think Pink
Dr. Steffen Kistler, Landsberg a. L.	High-tech statt Augmentation – Wunsch oder Wirklichkeit?
Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt a. M.	Implantation ohne Augmentation – Möglichkeiten und Grenzen

Biohorizons

15.00–19.00	
Dr. Frederic Hermann (CH)	Simply „Shop and Work“ Day – Alte Fragestellungen und neue Lösungsansätze mit dem BioHorizons System. Mit interaktiver Diskussionsrunde: Fragen rund um die Implantologie können vorab per E-Mail (info@zuger-zahnarzt.ch) an den Referenten gestellt werden.

Bredent

15.00–19.00	
Dr. Michael Weiss, Ulm	Der integrierte Planungsprozess – interaktiv und teamorientiert

EOS Health AG

15.00–16.00, 16.00–17.00, 17.00–18.00, 18.00–19.00 (stündliche Wiederholung)	
Uwe Schäfer, Hamburg	Praxis- und Patientenfinanzierung in Zeiten der Finanzmarktkrise

AMC Oraltec

15.00–17.00	
Prof. (NYU) Ady Palti, Baden-Baden	Maximaler Erfolg durch minimalinvasive 3D-Augmentationen in der täglichen Praxis

Biomet 3i

15.00–17.00	
Dr. Thomas Böll, Viernheim	Navigierte Implantologie – Möglichkeiten und Grenzen

DS Dental

17.00–19.00	
Dr. Ronny Gläser MSc, Senden	Augmentationskonzepte mit Biocomposites unterstützt

Geistlich Biomaterials

15.00–17.00	
Dr. Fred Bergmann, Viernheim	Implantologie ohne Augmentation – Wann möglich, wann nicht?

Imtec

17.00–19.00	
Prof. (NYU) Ady Palti, Baden-Baden Dr. medic. stom. Henriette Lerner, Baden-Baden	Minimalinvasive Implantologie – Zukunftsorientierte Konzepte für die tägliche Praxis

Sirona

17.00–19.00	
Dr. Lutz Ritter, Köln	CEREC und GALILEOS – Neue Möglichkeiten in der 3D Implantatplanung und Umsetzung

Stoma

15.00–17.00	
Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd	Rezessionsdeckung um Implantate

kwm

15.00–17.00	
Rechtsanwalt Dr. Max Middendorf, Münster	Haftungsprophylaxe für Zahnmediziner

ANMELDUNG Workshops der Sponsoren

6. Internationaler Jahreskongress der DGOI European Meeting des ICOI

Generalthemen:

1. „Implantologie ohne Augmentation?“
 2. „Digitalisierung der Implantologie“
- 17.–19. September 2009, Kongresszentrum Karlsruhe

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Frau Sandra Jung
Postfach 3664
99407 Weimar

Antwort bitte per Fax an 03643 2468-31 oder per Post.



Titel, Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Hiermit melde ich mich zu folgendem/n Workshop(s) am Freitag dem 18. September 2009 in Karlsruhe verbindlich an:

DentsplyFriadent

ZTM Renzo Casellini: **Imitation statt Augmentation**
Dr. Steffen Kistler: **High-tech statt Augmentation**
Prof. Dr. Georg-H. Nentwig: **Implantation ohne Augmentation**
(15.00–19.00 Uhr)

Biohorizons

Dr. Frederic Hermann:
**Simply „Shop and Work“ Day – Alte Fragestellungen
und neue Lösungsansätze mit dem BioHorizons System.**
(15.00–19.00 Uhr)

Bredent

Dr. Michael Weiss: **Der integrierte Planungsprozess –
interaktiv und teamorientiert** (15.00–19.00 Uhr)

EOS Health AG

Uwe Schäfer:
Praxis- und Patientenfinanzierung in Zeiten der Finanzmarktkrise

- (15.00–16.00 Uhr) (16.00–17.00 Uhr (Wdh.))
 (17.00–18.00 Uhr (Wdh.)) (18.00–19.00 Uhr (Wdh.))

AMC Oraltec

Prof. (NYU) Ady Palti: **Maximaler Erfolg durch minimalinvasive
3D-Augmentationen in der täglichen Praxis** (15.00–17.00 Uhr)

Biomet 3i

Dr. Thomas Böll: **Navigierte Implantologie – Möglichkeiten
und Grenzen** (15.00–17.00 Uhr)

DS Dental

Dr. Ronny Gläser MSc: **Augmentationskonzepte mit
Biocomposites unterstützt** (17.00–19.00 Uhr)

Geistlich Biomaterials

Dr. Fred Bergmann: **Implantologie ohne Augmentation –
Wann möglich, wann nicht?** (15.00–17.00 Uhr)

Intec

Prof. (NYU) Ady Palti, Dr. medic. stom. Henriette Lerner:
**Minimalinvasive Implantologie – Zukunftsorientierte Konzepte
für die tägliche Praxis** (17.00–19.00 Uhr)

Sirona

Dr. Lutz Ritter: **CEREC und GALILEOS – Neue Möglichkeiten in der
3D Implantatplanung und Umsetzung** (17.00–19.00 Uhr)

Stoma

Dr. Marius Steigmann:
Rezessionsdeckung um Implantate (15.00–17.00 Uhr)

kwm

Rechtsanwalt Dr. Max Middendorf:
Haftungsprophylaxe für Zahnmediziner (15.00–17.00 Uhr)

Ort/Datum

Unterschrift

**Die Workshops sind für Kongressteilnehmer kostenlos. Buchen Sie dennoch rechtzeitig, damit die Firmen entsprechend planen können.
Vielen Dank! Aktuelle Kongress-Informationen im Internet: www.dgoi-congress2009.info**

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE E.V. (DGOI)



An die
DGOI
Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal

Antwort bitte per Fax an 07251 618996-26 oder per Post.

Titel, Name

Vorname

Straße (Praxisanschrift)

PLZ, Ort (Praxisanschrift)

Geburtsdatum

Berufsbezeichnung

Telefon

Fax

E-Mail

Homepage

Dieser Antrag wird durch oben genanntes DGOI-Mitglied unterstützt (fakultativ)

- Volle Mitgliedschaft** inkl. Mitgliedschaft im Weltverband ICOI
(Jahresbeitrag 300 Euro)
- Mitgliedschaft für Assistenz Zahnärzte und angestellte Zahn techniker**
(Jahresbeitrag 150 Euro)
- Mitgliedschaft für Studenten der Zahnmedizin**
(beitragsfrei mit Immatrikulationsbescheinigung)
- Mitgliedschaft für ZMA/ZFA** (Jahresbeitrag 100 Euro)
- Fördernde Mitgliedschaft** (Jahresbeitrag 1.000 Euro)

- !** Das jeweils zweite Mitglied einer Praxis erhält 50% Ermäßigung auf den Beitrag (bei gleicher Berufsgruppe).
- !** Bei Mitgliedschaft ab 1. Juli werden für das laufende Jahr nur 50% der Jahresbeiträge erhoben.

Datum

Unterschrift

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

**Nur 50% des
Jahresbeitrages
ab 1. Juli 2009**

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und Sitz)

Konto-Nr.

BLZ

Datum

Unterschrift

Tagungen und Kongresse 2009/2010

**6. Internationaler Jahreskongress der DGOI/
European Meeting des ICOI**
17.–19. September 2009, Kongresszentrum Karlsruhe
www.dgoi-congress2009.info

ICOI & New York University Symposium
11.–12. Dezember 2009, New York, USA
www.nyu.edu/dental

5. Internationales Wintersymposium der DGOI
20.–27. Februar 2010, Zürs am Arlberg/Tirol
www.dgoi.info

Update Implantologie VIII
FIZ – Forum innovative Zahnmedizin Heidelberg e. V.
Junge Implantologen, in Kooperation mit der DGOI
23.–24. April 2010, Hotel Crown Plaza, Heidelberg
www.update-implantologie.de

7. Internationaler Jahreskongress der DGOI
27. Weltkongress des ICOI
26.–28. August 2010, Kongresszentrum Hamburg
www.icoi.org

Beachten Sie bitte auf unserer Homepage
www.dgoi.info auch die regelmäßigen Treffen
der DGOI-Studiengruppen.

Praxisorientierte Fortbildung für das gesamte Team

Curriculum Implantologie „8+1“

Das Erfolgsmodell der DGOI heißt Curriculum Implantologie „8+1“. Im Oktober 2004 hat die erste Kursreihe begonnen, jetzt sind schon 14 Reihen mit jeweils 25 Teilnehmern komplett belegt. Das Büro Kraichtal nimmt bereits Anmeldungen für die Kursreihe 15 entgegen. Auch diese Kurse werden rasch ausgebucht sein, so dass wir Interessenten um baldige Anmeldung bitten.

Die Gründe für diesen anhaltenden Erfolg liegen – auch nach den Bewertungen der bisherigen Absolventen – vor allem in der herausragenden Qualifikation der Referenten – renommierte Hochschullehrer und erfahrene Praktiker – und in den Kursinhalten, die konsequent auf die Praxis ausgerichtet sind. Live-OPs und Hands on sind ebenso wichtige Bestandteile wie Hospitation und Supervision. „Plus 1“ bedeutet die Einbeziehung der Themen Praxismanagement, Marketing, Forensik und Abrechnung, die gerade für eine implantologisch tätige Praxis von wachsender Bedeutung sind.

Die hohe Qualität des DGOI-Curriculum findet auch internationale Anerkennung. So erhalten die Absolventen (falls sie Mitglied unserer Partnergesellschaft ICOI sind) ein Zertifikat der renommierten New York University College of Dentistry. Mehrere Fachgesellschaften, beispielsweise in Fernost, haben großes Interesse an einer Kooperation mit der DGOI bei der Organisation curricularer Fortbildungen gezeigt. Die Erfolgsgeschichte geht also weiter!

Curriculum Implantatprothetik „4+1“

Das Fortbildungsprogramm der DGOI für das Praxisteam wird abgerundet durch das Curriculum Implantatprothetik „4+1“. An fünf Wochenenden erhalten Zahntechniker und prothetisch orientierte Zahnärzte eine systematische Basisausbildung in der Implantatprothetik, auch hier wieder ergänzt durch Fragen des Management, Marketing und der Abrechnung.

Curriculum

Implantologische Fachassistenz „2+1“

Die Aufgaben der Assistenz in der oralen Implantologie sind heute so umfangreich und spezialisiert geworden (Informationen, Beratung, KV, Abrechnung, Materialwirtschaft, OP-Vorbereitung, Assistenz, Nachsorge, Recall), dass für ein erfolgreiches Implantieren nicht mehr allein die Kunstfertigkeit des Zahnarztes ausschlaggebend ist, sondern auch die Tätigkeit und Qualifikation des assistierenden Teams. Die DGOI hat deshalb – ganz ihrem Teamansatz entsprechend – ein Curriculum für die implantologische Fachassistenz entwickelt. An den drei Wochenenden der Kursreihe werden die notwendigen Kenntnisse für eine optimale Unterstützung in der Implantologie vermittelt. Das Zertifikat, nach erfolgreicher Prüfung, wertet die Fortbildung auf und bringt neue Motivation für das Team und zusätzliche berufliche Chancen. Das Kursprogramm wurde von den erfahrenen Implantologen und Referenten Dr. Achim Wöhrle, Knittlingen, und Dr. Kay Pehrsson, Nürnberg, entwickelt. Unterstützt werden sie von Martina Wiesemann, Velbert, als ausgewiesene Abrechnungsspezialistin sowie Dr. Felix Drobig und Marianne Schäfer zu den Themen Hygiene und Recall. In Karlsruhe startet bereits die 7. Kursreihe.

Aktuelle Termine
aller drei Curricula unter:
www.dgoi.info

Goldsponsor:

DENTSPLY
FRIADENT

Silbersponsoren:

BIOHORIZONS®

breident
medical

camlog

HEALTH AG
HONGKONG MANAGEMENT
An Group Company

Bronzesponsoren:

amc **oraltec**
advanced materials & concepts

BIOMET 3i™

DS
DENTAL

Geistlich
Biomaterials
leading
regeneration

IMTEC®
EUROPE

RIEMSER
Arzneimittel AG

sirona
The Dental Company

stoma®

DGOI e.V.

Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal

Telefon

07251 618996-0

Fax

07251 618996-26

E-Mail

mail@dgoi.info

Internet

www.dgoi.info



**Wissenschaftliche Leitung
des Kongresses:**

Prof. (NYU) Ady Palti, Baden-Baden

© DGOI

Redaktion: Karl-Heinz Glaser

Gestaltung: DSP nachtschicht, www.DSP.de

© Fotos: Stadt Karlsruhe